



HERZLICH WILLKOMMEN

**Eine Informationsveranstaltungsreihe der
Koordinierungs- und Kommunikationsstelle
KKS**

Servicezentrum Landentwicklung und Agrarförderung (SLA)
Dezernat K – Koordinierungs- und Kommunikationsstelle

25.02.2026, Hannover



Niedersachsen

< Agenda



TOP	Thema	Inhalt
1	Begrüßung	• Begrüßung • Kommunikationskonzept der KKS
2	Einführung KKS & ZITA gV	• KKS & ZITA gV: Ziele und Maßnahmen
3	Zentraler Service zur Erstellung von Statistiken	• Auftragslage • Roadmap • Aktueller Status
4	Krisenmanagement im Tierseuchenfall	• Auftragslage • Roadmap • Aktueller Status
5	Software für die amtliche Veterinärkontrolle	• Auftragslage • Roadmap • Aktueller Status
6	Konsolidierung des Betriebs von BALVI-Fachanwendungen	• Auftragslage • Roadmap • Aktueller Status
7	Verabschiedung	

Kommunikationskonzept der KKS



KKS – kurz & kompakt

Informationsveranstaltung zu aktuellen Themen und Services der KKS. Online-Veranstaltung für aktuelle und direkte Einblicke.



Newsletter

Regelmäßige Updates zu relevanten Entwicklungen, Projekten und Themen.



Webseite

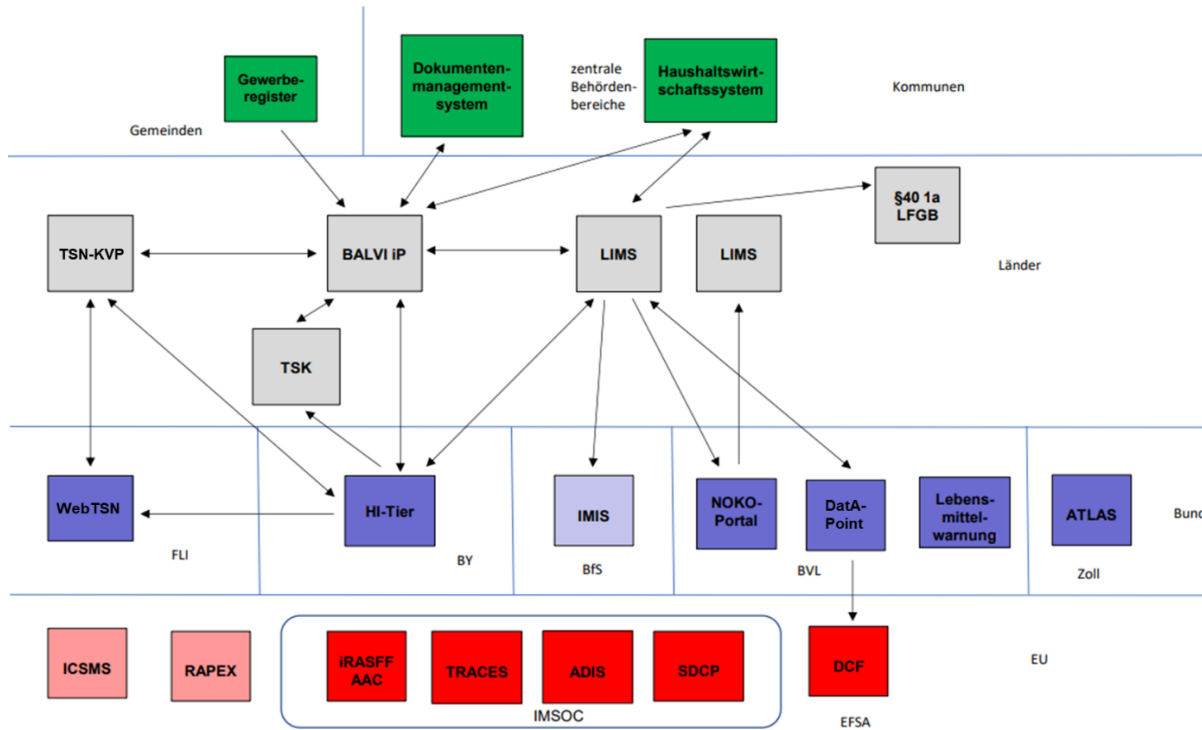
Zentrale Informationsplattform mit Überblick über Services und Aufgaben der KKS und ZITA gV.



A large, light blue chevron graphic on the left side of the slide, pointing right.

KKS & ZITA gV: Ziele und Maßnahmen

< Motivation der ZITA gV



Grafik angelehnt an Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, 2024

Charakteristika:

- Heterogene Systemlandschaft
- Geschlossene Systeme für geschlossene Prozesse
- Daten sind nur im Kontext ihrer Anwendungen gültig
- Individuelle Kommunikations-beziehungen mit anderen Systemen, teilw. über Internet
- Redundanzen und Disharmonien insb. bei Stammdaten



Auswirkung:

- Medienbrüche, manuelle Arbeitsaufwände
- Zeitverluste in der Informationsweitergabe, Reaktion auf Krisensituationen und veränderte Rahmenbedingung

Verwaltungsvereinbarung aller Länder und dem Bund vom 01.11.2022

Preamble:

Die 15. Verbraucherschutzministerkonferenz (VSMK) hat im Mai 2019 (TOP 45) beschlossen, dass sie die Schaffung einer zentralen IT-Architektur für Kontrolldaten in den Bereichen des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und des Veterinärwesens, namentlich der Lebensmittelüberwachung, der Fleischhygiene, der Überwachung von Bedarfsgegenständen, Tabakerzeugnissen und Kosmetika, sowie der Tiergesundheit, des Tierschutzes, der Tierarzneimittel, der tierischen Nebenprodukte und der Futtermittel für zwingend erforderlich hält. Mit Beschluss der 17. VSMK vom 7. Mai 2021 (TOP 49) wurde der Start dieses Vorhabens konkret beschlossen.

Die wesentlichen Ziele der Einführung einer zentralen IT-Architektur für den gesundheitlichen Verbraucherschutz (ZITA gV) sind die Sicherung der Zukunftsfähigkeit und eine Steigerung der Effizienz der amtlichen Kontrollaktivitäten sowie der Planung und Berichterstattung. Durch ein von Beginn an abgestimmtes Daten- und Informationsmanagement und konsequente Standardisierung soll eine Verbesserung der Informationsversorgung aller beteiligten Akteure erreicht werden, so dass künftig zeitnah auf allen relevanten Ebenen valide Daten als Planungsgrundlage für amtliche Kontrollen, für Auswertungen, Statistiken und die Erstellung von Berichten zur Verfügung stehen.

Zur Vorbereitung, Durchführung und Weiterentwicklung der zentralen IT-Architektur bedarf es zunächst der Einrichtung einer Koordinierungs- und Kommunikationsstelle (KKS). Die KKS soll eine Bündelung der notwendigen Ressourcen sowie die Verknüpfung von fachlicher und technischer Expertise sicherstellen und damit eine schnelle und qualitativ hochwertige Umsetzung der einzelnen Aufgaben zur Einführung der zentralen IT-Architektur ermöglichen.

Die Parteien treffen daher auf der Grundlage des Artikel 91c Absatz 1, Absatz 2 Satz 1 und 4 und Absatz 3 des Grundgesetzes folgende Vereinbarung:

Festlegungen der Verwaltungsvereinbarung

- Ziele der KKS und ZITA gV
- Personelle und finanzielle Ausstattung der KKS
- Entscheidungskompetenzen und Aufgabenverteilung der beteiligten Stellen (LAV/Bund, Gremien, KKS)
- Verantwortungsumfang der KKS mit Fokussierung auf die IT-Architektur

< Ziele und Maßnahmen der ZITAgV

Strategische Ziele der ZITA gV



+ Steigerung
der Effizienz
der amtlichen Kontrollaktivitäten sowie
der Planung und Berichterstattung

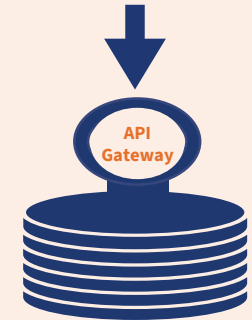


Verbesserung der
Informationsversorgung
durch zeitnahe Verfügbarkeit
valider Daten

Maßnahmen zur Zielerreichung

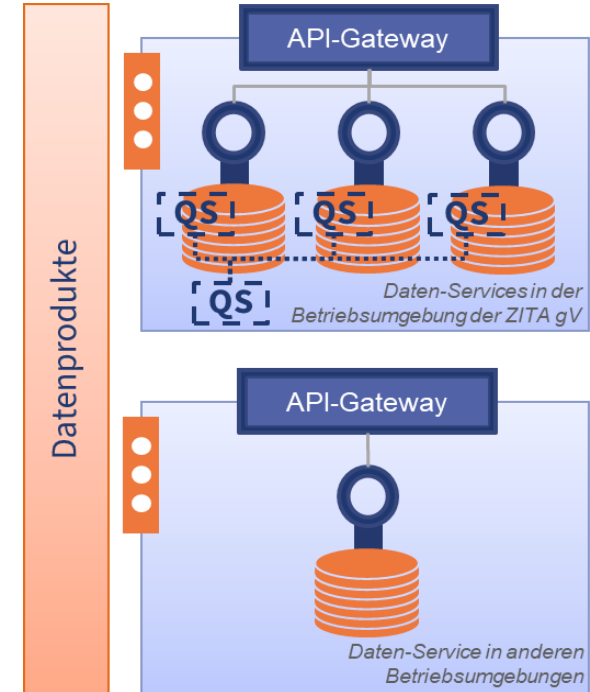
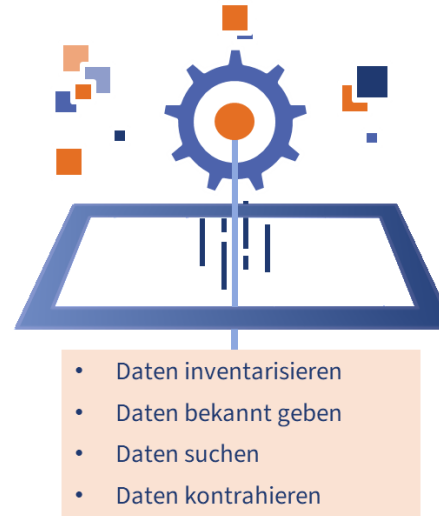
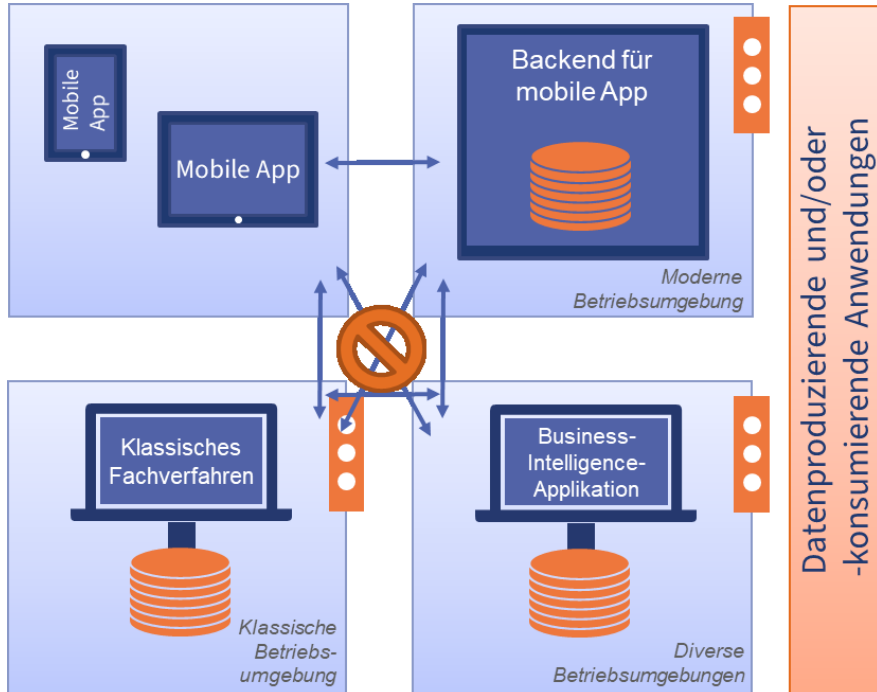
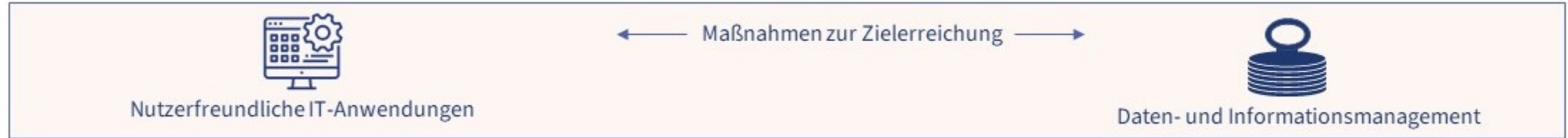


Nutzerfreundliche IT-Anwendungen
für die operative Aufgabenerledigung
und für datenbasierte Auswertungen



Daten- und Informations-
management zur Integration,
Speicherung, Archivierung,
Löschung sowie Bereitstellung
valider Daten

Zielbild der ZITA gV



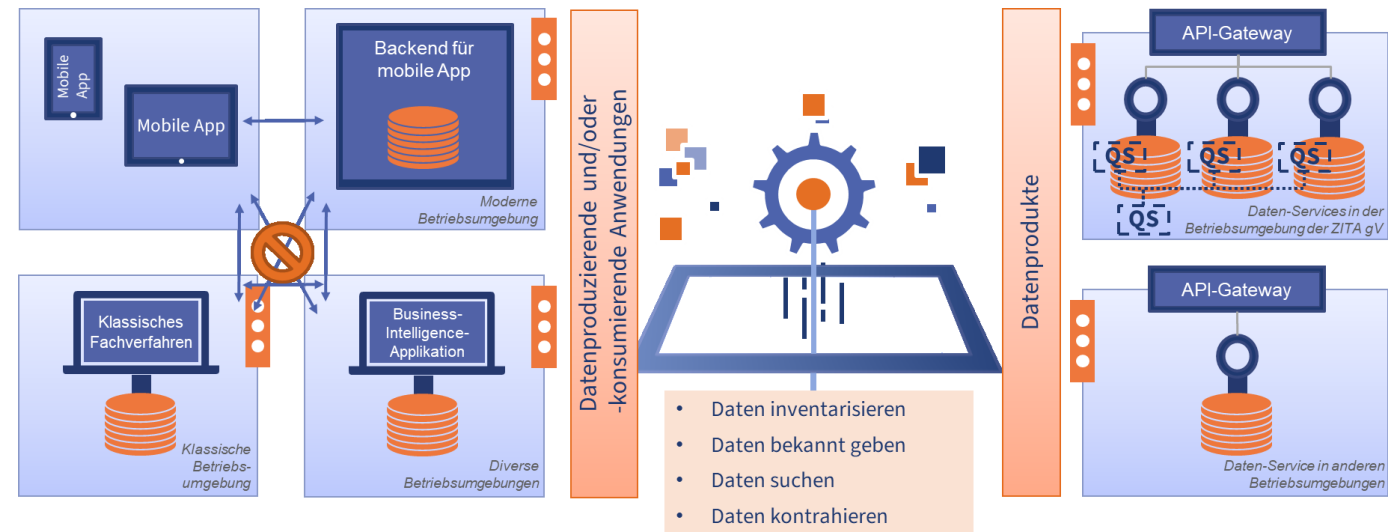
< Kernprinzipien zur Realisierung des Zielbilds

Datenprodukte:

- Orientierung über Datenprodukte zur Strukturierung eines Datennetzwerks
- Föderierte Governance: Einrichtung eines Steuerungs- und Regelungssystems als Voraussetzung valider Daten

Technik:

- Entkopplung von Anwendungs- und Datenebene
- Grundkomponenten für das Datennetzwerk werden „fachagnostisch“ realisiert (hohe Nachnutzbarkeit)



Erteilte Projektaufträge

Handlungsstrang 1

„Modernisierung der IT-Architektur und des Datenmanagements“

43. LAV-Sitzung
06.03.2024, TOP 13

Zentraler Service zur Erstellung von Statistiken

Ziel:

- Bereitstellung eines zentralen Service zur Erstellung von Statistiken und Auswertung
- Berichterstattung effizient gestalten und Planungsaktivitäten optimieren

LAV-Sondersitzung
25.04.2024, TOP 5

Krisenmanagement (beginnend mit dem Tierseuchenfall)

Ziel:

- Veterinärfachliche Maßnahmen zu Unternehmen und Betrieben sowie Maßnahmen in Sperrzonen intuitiv, transparent und rechtssicher planen, durchführen und dokumentieren

44. LAV-Sitzung
13.11.2024, TOP 29

Mobile Anwendung im Veterinärwesen

Ziel :

- Bereitstellung einer modernen, offlinefähigen, intuitiven Anwendung zur fachbereichsunabhängig Unterstützung von Vorortkontrollen
- Abbau von Medienbrüchen und papierbasierten Prozessen

Technische Basis für Datenprodukte als Grundstein der
Daten- und Informationsmanagementsysteme (ZITA gV) für alle Projektaufträge

Handlungsstrang 2 „Sicherungsmaßnahmen“

LAV-Sondersitzung
25.04.2024, TOP 6

Konsolidierung des Betriebs von BALVI- Fachanwendungen

Ziel:

- Erzielung wirtschaftlicher Vorteile durch die Zentralisierung
- Vereinfachung der Dienstleistersteuerung
- Reduzierung der Komplexität des Anschlusses der BALVI-Umgebung an die ZITA gV

The background features large, light blue chevron shapes pointing to the right.

Zentraler Service zur Erstellung von Statistiken

43. LAV-Sitzung 06.03.2024,
TOP 13

Die LAV beauftragt die KKS, in einem ersten Schritt in enger Abstimmung mit der LAV-AG LuK einen geeigneten zentralen Service zur Auswertung von nicht-personenbezogenen Daten bis zum 31.12.2024 aufzubauen, um ab dem 01.01.2025 die zeitgerechte Anfertigung unbedingt erforderlicher Statistiken, auch aus BALVI iP2 heraus, zu ermöglichen.

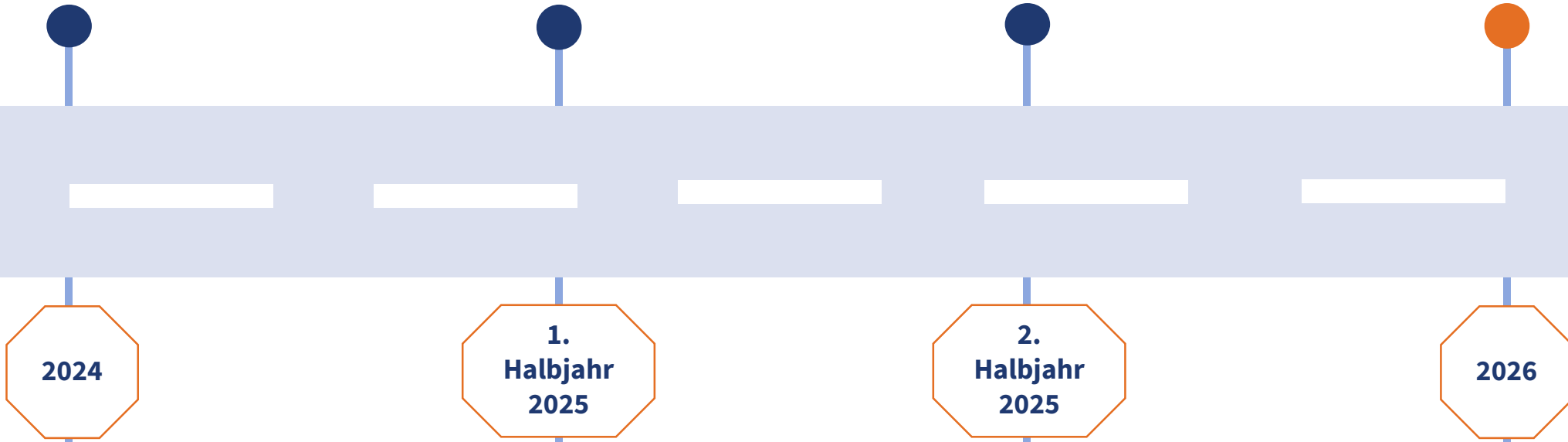
Aufgaben und Ziele

- Das Auswertetool ist zentral zu betreiben.
- Es hat flexible und komplexe Auswertemöglichkeiten zu bieten.
- Es soll einen Grundstein zur Auswertung von Daten in der Zielarchitektur der ZITA gV legen.

Motivation

In BALVI iP2 stehen die Funktionen für ad hoc Auswertungen und Statistiken nicht in dem benötigten Umfang bereit.

Roadmap



2024

- Durchführung von technischen und fachlichen Anforderungsworkshops
- Abschluss Anbieterauswahl
- Bereitstellung einer Grundversion der Plattform von Polyteia zum 18.12.2024
- Anbindung von BALVI und der ersten „BALVI-iP2 Länder“

**1.
Halbjahr
2025**

- Anbindung weiterer Länder
- Durchführung regelmäßiger Informations- und Feedback Veranstaltung
- Erweiterung des Funktionsumfangs der Plattform (Erstellung eigener Auswertungen und Berichte etc.)

**2.
Halbjahr
2025**

- Erweiterung der bereitgestellten Datenfelder (u.a. Hygieneprobe, Bürgerbeschwerden)
- Weiterentwicklung der Plattform mit Fokus auf die Nutzerfreundlichkeit
- Analyse zur Nutzung der Plattform für den „radiologischen Notfall“

2026

- Anbindung weiterer auf BALVI iP2 migrierter Länder
- Testaktivitäten "radiologischer Notfall" mit einzelnen Ländern
- Beginn der Aktivitäten für das Modul „Futtermittel“
- Optimierung bestehender Funktionen in der Plattform (z. B. Teilen von Auswertungen)

The background features two large, light blue chevron shapes pointing towards the right, set against a white background.

Zentrale Services für die Krisenverwaltung im Tierseuchenfall

43. Sonder-LAV-Sitzung 25.04.2024, TOP 5

- Das Krisenmanagement im gesundheitlichen Verbraucherschutz muss durch zentrale Services der ZITA gV in geeigneter Weise unterstützt werden.
- Die KKS wird beauftragt zentrale Services für die Krisenverwaltung bereitzustellen.
- Die Produktivstellung dieses KVP im Tierseuchenfall soll bis 31.12.2026 erfolgen.
- Spätere Realisierungsstufen widmen sich den Fachbereichen LM, FM sowie dem nuklearen Ereignisfall.

41. Sitzung der AG TT der LAV 14./15.10.25, TOP 8.3

Mindestumfang KVP in der ZITA gV:

- Erfassung betriebsbezogener Maßnahmen und deren Durchführung (z.B. Vor-Ort-Erfassung der epidemiologischen Erfassungsbögen)
- Erfassung von Maßnahmen und deren Durchführung in Sperrzonen

Motivation

Das aktuelle TSN-KVP ist technologisch zu erneuern.

Roadmap

2024

- Auftrag durch LAV/BMLEH 04/24
- Abstimmung zu „WebTSN“ mit FLI
- veterinärfachliche Anforderungen aller Verwaltungsebenen
- Auftrag durch AG TT LAV 10/24
- Hospitation „Krise live“ in BY

2025

- Proof of Concept (PoC)
- veterinärfachliche Anforderungen aller Verwaltungsebenen
- IT-Architektur-Anforderungen
- Rahmenverträge Low-Code (Scoping)

2026

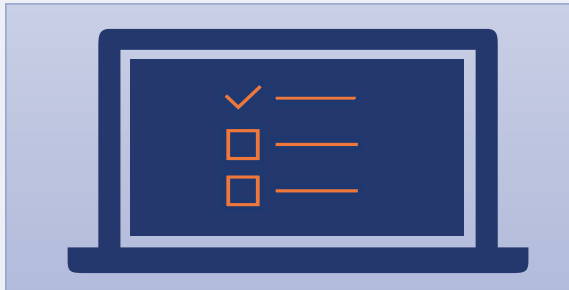
- Rahmenverträge Low-Code (Umsetzung & Applikationsmanagement)
- Produktivstellung Mindestumfang bis Ende 2026
- Konzeption weiterer IT-Services als eigenständige Themen der KKS (z.B. zu GIS/Geo-Daten)

2027

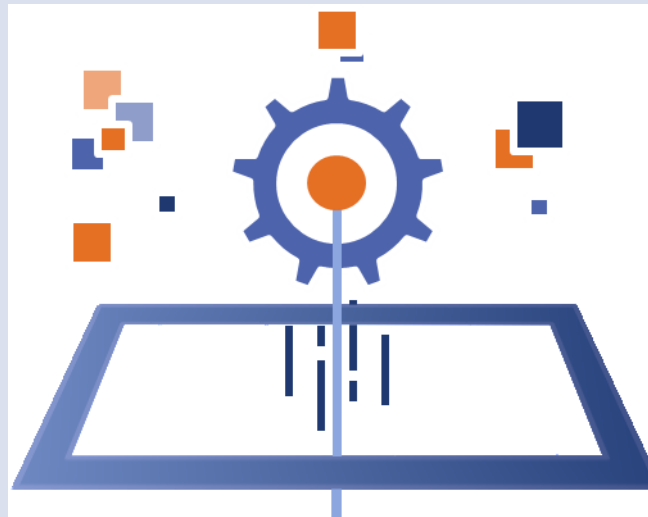
- Stufenweise Erweiterung durch weitere Komponenten
- Nachnutzung der IT-Services für weitere Fachbereiche (LM, FM, nuklearer Ereignisfall)

< Aktueller Status

Applikation für die Aufgabenverwaltung (AVA)

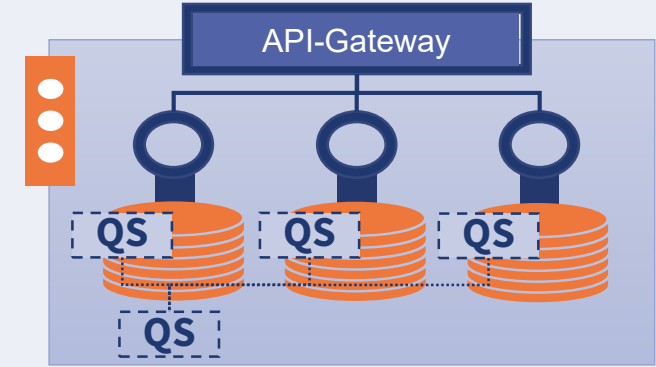


Erweiterung, um zusätzliche
IT-Services möglich
z.B. zu GIS/Geo-Daten



- Daten inventarisieren
- Daten bekannt geben
- Daten suchen
- Daten kontrahieren

Einheit für Datenprodukte (DP)



< Vision & Strategische Ziele

Applikation für die Aufgabenverwaltung (AVA)

- Low Code
- veterinärfachliche Maßnahmen zu Unternehmen und Betrieben (d.h. Betriebsstätten) & Maßnahmen in Sperrzonen intuitiv, einfach, schnell, benutzerfreundlich, transparent und rechtssicher planen, durchführen & dokumentieren
- schnell an relevante Daten gelangen
- erleichterte Kommunikation & Berichterstattung



Einheit für Datenprodukte (DP)

- cloud-native, Domain-Driven-Design
- Integration der erfassten Daten in eine Data-Mesh-Architektur (Datennetzwerk)
- hohe Wiederverwendbarkeit durch strikte Versionierung, Schematreue & definierte Datenschnitte
- föderale, interoperable Daten-Services

Nutzen der Entkopplung von Anwendungs- und Datenebene

- Keine Schaffung von Abhängigkeiten durch globale technische Festlegungen
- Föderierte Governance: Einrichtung eines Steuerungs- und Regelungssystems
- Grundkomponenten für das Datennetzwerk werden „fachagnostisch“ realisiert (hohe Nachnutzbarkeit)

25.02.2026

30



44. LAV-Sitzung
13.11.2024, TOP 29

Die KKS wird beauftragt, in **Zusammenarbeit mit den LAV-Fach-AGen und der „AG Digitalisierung im gesundheitlichen Verbraucherschutz“** der kommunalen Spitzenverbände die **vollständige Entwicklung von VETmobil** zu einer produktiv im Veterinärwesen einsetzbaren Anwendung für die Nutztierkontrolle umzusetzen.

Neben der Umsetzung der fachlichen Anforderungen aus den genannten AGen ist der **Datenaustausch** zwischen den weiteren beteiligten Systemen, insbesondere zu BALVI und HI-Tier, zu realisieren.

Aufgaben und Ziele

- Anforderungen aufnehmen mit den „LAV Fach-AGen“ und der „AG Digitalisierung“
- Datenaustausch mit BALVI und HIT realisieren

Motivation

**Eine offlinefähige Online-Anwendung,
die Vor-Ort-Kontrollen erleichtert.**

Roadmap



2024

2025

2026

2027

- Anforderungsworkshops
- Entwicklung eines Proof of Concept
- Test des Proof of Concept
- Auftrag durch LAV/BMLEH 11/24

- Markterkundung über KOINNO
- Anforderungen zur Architektur definieren
- Bereitstellung der Stammdaten durch BALVI iP1
- Vorbereitung und Veröffentlichen einer Ausschreibung (inkl. Leistungsbeschreibungen, Kriterienkatalog)

- **Abschluss der Vergabe durch Zuschlagserteilung 04/26**
- Agile Entwicklung von VETmobil mit dem Anbieter, KKS und Kommunen, AG T und PG T
- Bereitstellung VETmobil in der ersten Ausbaustufe für Tierschutz Nutztierkontrollen ab Q4-2026

- Erweiterung VETmobil um Fachbereiche TNP, TAM, Transportkontrolle etc.

Vision von VETmobil



< Anforderungen

Offlinefähig



Daten müssen zwischen gespeichert werden.



25.02.2026

Einfach



Bilder
Video
Spracheingabe
Erfassung von Messwerten

Intuitive Bedienung



Unabhängig

Hardware - & Betriebssystem unabhängig



Die Geräte sind je Kommune unterschiedlich.



KKS – kurz & kompakt

Generisch

Fachliche Vorgaben sollen austauschbar und nicht in der App verankert sein



Nutztierkontrolle ist der Start und dann folgen weitere Fachbereiche.



Compliance



Datenschutz
BSI-Grundschutz
Barrierefreiheit

Die Geräte sind je Kommune unterschiedlich.



23

A large, light blue chevron graphic pointing to the right, composed of several parallel diagonal lines, serves as a background element on the left side of the slide.

Konsolidierung des Betriebs von BALVI- Fachanwendungen

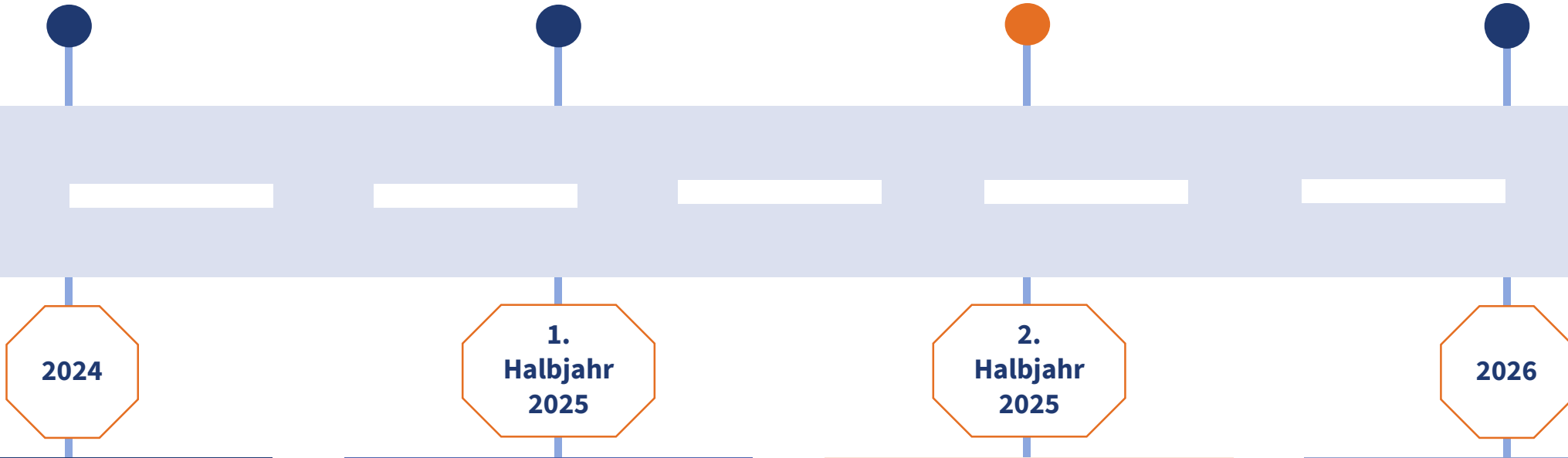
LAV-Sondersitzung 25.04.2024,
TOP 6

**Konsolidierung des Betriebs
von BALVI-Fachanwendungen**

Aufgaben und Ziele

Unter der Voraussetzung wirtschaftlicher Vorteile wird durch die Zentralisierung von BALVI die Steuerung des Dienstleisters vereinfacht und eine reduzierte Komplexität und Interoperabilität der Architektur mit ZITA gV geschaffen.

Roadmap



2024

1.
Halbjahr
2025

2.
Halbjahr
2025

2026

- Auftrag durch LAV (Sondersitzung 25.04.2024)
- Erarbeitung Projektplanung beginnend mit einer zentralen Testumgebung zur Überprüfung der Machbarkeit
- Auswahl Dataport als öffentlicher RZ-Dienstleister

- Bereitstellung der zentralen Testumgebung durch Dataport
- Bereitstellung des Moduls Lebensmittel in der zentralen Testumgebung (19.05.2025)

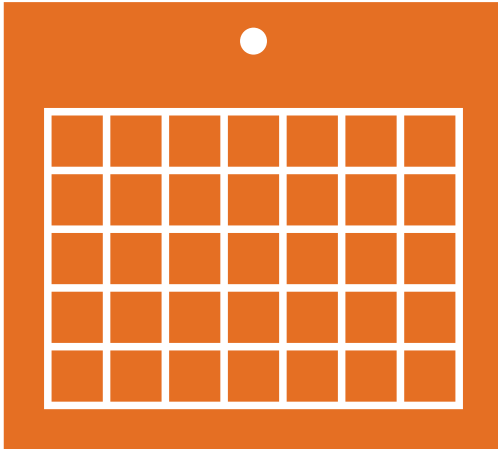
- Durchführung von Umfragen zur Arbeitsfähigkeit und zu möglichen finanziellen Einsparungen durch Zentralisierung
- Erstgespräch mit BALVI und Dataport zum Thema IT-Architektur für eine Produktivumgebung

- Bereitstellung des Moduls Futtermittel in der zentralen Testumgebung (16.01.2026)
- Cloud-Assessment zur Überprüfung der Konsolidierung in Cloud-Umgebung
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung durch Konsolidierung der BALVI-Fachanwendungen
- Bereitstellung von Teilmodulen des Veterinärwesens in der zentralen Testumgebung (vermutlich Mitte des Jahres)

An orange chevron icon pointing to the left.

Abschluss

< Termine für 2026



Mittwoch, 25. Februar 2026 | 9:00 – 10:00 Uhr

Mittwoch, 20. Mai 2026 | 11:00 – 11:30 Uhr

Mittwoch, 16. September 2026 | 10:00 – 10:30 Uhr

Mittwoch, 25. November 2026 | 9:00 – 9:30 Uhr

Melden Sie sich für unseren Newsletter an, um keine Einladung zu verpassen!





VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Servicezentrum Landentwicklung und Agrarförderung (SLA)

Dezernat K – Koordinierungs- und Kommunikationsstelle

E-Mail: kks@sla.niedersachsen.de

Telefon: +49 511 30245-902

www.kks-zitagv.de

Hier geht es zu unserem Newsletter!



Hier geht es zu unserer Umfrage!

